

III.

Hopak.
(Schewtschenko.)Allegro.
quasi pizzicato

12.

an - ders steht mir der Geschmack! Hoi!

Kum - mer wird gar

gern zum Pras - ser, doch, du Al - ter, trin - ke Was - ser,

ich mal in die Schen - ke guck.

He - da Wirt, auch mir 'nen Schluck!

Lu - stig dann geht's gluck und gluck, und gluck und gluck.

Er-stes Glas: ein Schnecklein schleicht, zweites Glas: ein Fal - ke steigt,

bis im Takt der Fuß sich hebt, bald im Tanz die Mun - tre schwebt!

Ruft der Greis auch heim die Junge, streckt sie la-chend ihm die Zunge.

Nahmst du mich zum Wei - be mal, trag die Fol-gen dei-ner Wahl! Siehst du!
(Hoi hopp!)

Schau zu Hau-se sel-ber zu, las-se mich da-mit in Ruh! Hörst du!
(Hoi hopp!)

Schaffe flei-ßig für die Kin-der, für die E - he-frau nicht-min-der! Merk dir's!
(Hoi hopp!)

Daß an nichts es ih - nen feh-le, geht dir schlecht sonst meiner See-le! Glaub mir's!
(Hoi hopp!)

dolce
Und gib hübsch mir, Al - ter, acht, wie - ge mir das

Klein - ste sacht! Weißt du! Daß es ja mir
(Hoi hopp!)

Al - ter, nicht er - wacht. So recht!
(Hoi hopp!)

p *pp* *rit.*

meno mosso

Da ich frei noch war und le - dig, sor - gen - los ins Le - ben sah,

mf

ei, wie war so hold und gnädig ge - gen je - der - mannich da!

Mit der Schürze tat ich win - ken wohl den Burschen, wohl den flin - ken:

f più mosso

Hoi, ihr Wlasse, ihr I - wa - ne, schnell hin - ein in die Kaf - ta - ne,

f *mf* *f* *mf*

poco a poco accel.

laßt uns froh die Zeit ver-brin-gen, laßt uns tan-zen, laßt uns sin-gen!

Hoi! Hopp! Hoi! Hopp! Hoi, hoi,—

Tempo I.
hoi, hoi, hoi, hoi, hopp hopp, hopp, Ho - pak! Nahm zum Man - ne

den Ko - sak. Doch ist alt er und ver-dros-sen, taugt mir nim-mer

zum Ge - nos - sen, an-ders steht mir der Geschmack! Hoi!